

Kalibrieren

Aus: Kaiser, H. (2005) Wirksames Wissen aufbauen. Ein integrierendes Modell des Lernens. Bern: h.e.p. verlag S. 92, 168/169 (dort: „Trainieren“)

Sensomotorische Regelkreise müssen zumindest im Bereich der Bewegungssteuerung durch ständiges Training «in Form» gehalten werden. Dies ist zumindest Sportler oder auch jedem Jongleur bewusst. Vermutlich spielt hier neben allfälligen Zerfallsprozessen bei der Speicherung des Wissens eine Rolle, dass jeder Körper sich ständig verändert und dass die Feinheiten einzelner Regelkreise daran angepasst werden müssen.

Eigentlich sollte Piaget zum Thema wissensinternes Lernen beim sensomotorischen Wissen etwas zu sagen haben, nennt er doch eine ganze Entwicklungsstufe nach diesem Wissen. Es wäre deshalb interessant aus der Perspektive des Modells mit vier Wissensarten Piaget nochmals gründlich zu lesen. Er verwendet durchgehend den Schemabegriff, beschreibt damit aber Prozesse, die sich nach dem hier entwickelten integrierenden Lernmodell in zwei verschiedenen Wissensarten abspielen (sensomotorisches Wissen und deklaratives Wissen). Mir ist im Moment nicht klar, ob er dieser Unterscheidung Rechnung trägt, oder ob sich dadurch interessante Beziehungen zwischen den beiden Wissensarten ergeben, die weiter verfolgt werden sollten.

Auf jeden Fall hatte Piaget Einfluss auf die Sprache der Theoretiker, die Bewegungssteuerung und Bewegungslernen behandeln. Das, was ich hier als «sensomotorische Programme» bezeichnet habe, wird oft auch Schemata genannt (Adams, 1987; Salmoni, 1989), und es wird betont, dass sich solche Schemata flexibel verschiedensten Bedingungen anpassen können. Beim Einüben wie beim Kalibrieren wird dann auch z. T. darauf hingearbeitet, die Bewegungsschemata flexibler zu machen, indem Bewegungen in ungewöhnlichen Zusammenhängen trainiert werden – z. B. Tischtennis spielen auf einem Tisch, bei dem die Platten auf beiden Seiten des Netzes unterschiedlich hoch sind (Hotz & Muster, 1993). Mir scheint diese Ausweitung des Schemabegriffs aber etwas heikel, und ich werde ihn hier deshalb nur für deklaratives Wissen gebrauchen.